

	<p>Об'єкти: Fotografie der vandalisierten Statue des Nymphenbrunnens in Dresden von 1909</p> <p>Музеї: Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft Kluckstr. 38 (im Hof) 10785 Berlin 030 / 441 39 73 info@magnus-hirschfeld.de</p> <p>Зібрання: Fotografische Sammlung des ehemaligen Instituts für Sexualwissenschaft</p> <p>Інвентарний номер: FSIFS-130_a</p>
--	--

Опис

Schwarz-Weiß-Fotografie einer weiblichen Statue (Nymphe) aus Marmor in einem Park. Die unbekleidete Statue ist so gestaltet, dass es den Anschein hat, als steige sie über eine kleine Mauer, wobei sich ein Fuß noch auf der Mauer befindet, während der andere bereits den Boden jenseits der Mauer erreicht hat. Auf der Mauer, ebenfalls aus Stein gemeißelt, befindet sich die vermutlich zum Baden abgelegte Kleidung der Nymphe. Die Skulptur wurde von leicht unten frontal fotografiert. Hinter der Skulptur sind Bäume zu sehen. Das unter der Skulptur befindliche Bassin befindet sich nur ansatzweise im Bild. Die Skulptur weist unregelmäßige dunkle Flecken auf.

Kontext:

Das Originalfoto vom damaligen Tatort befindet sich heute im Dresdner Kriminalmuseum.

Der Sexualwissenschaftler und Sexualreformer Magnus Hirschfeld sah im Vandalismus an dieser Figur ein Beispiel für sadistisch und antifetischistisch motivierte Sachbeschädigungen, die an Statuen, aber auch Kleidungsstücken, Gemälden etc. vollzogen würden. Ein derartiger Zerstörungstrieb versucht, so Hirschfeld, „sexuelle Unlustvorstellungen“ – eine Verbindung von „antifetischistische[n] mit sadistischen Regungen“, zu beseitigen (vgl. Hirschfeld: Sexualpathologie, Teil 3, S. 128).

Eine Abbildung der vandalisierten Statue hing in einem Ausstellungsraum des Instituts für Sexualwissenschaft zusammen mit anderen Bildern an einer Wand. Dies lässt sich auf der Grundlage einer zeitgenössischen Fotografie des Raums rekonstruieren, der Abbildungen und Objekte sog. „Geschlechtstriebabweichungen“ präsentierte.

Базові дані

Матеріал/Техніка:

Розміри:

Події

Створено	Коли	1909
	Хто	
	Де	Дрезден
Опубліковано	Коли	1920
	Хто	Магнус Гіршфельд (1868-1935)
	Де	Бонн
Опубліковано	Коли	1927
	Хто	Leo Schidrowitz (1894-1956)
	Де	Відень
Опубліковано	Коли	1931
	Хто	Магнус Гіршфельд (1868-1935)
	Де	Відень
Опубліковано	Коли	1931
	Хто	Jakob-Richard Spinner (1887-)
	Де	Відень
Опубліковано	Коли	1932
	Хто	Hannelore von Palkow
	Де	Відень
У власності	Коли	1919-1933
	Хто	Institut für Sexualwissenschaft
	Де	Berlin-Tiergarten
Втрачено/ Загублено	Коли	1933
	Хто	
	Де	Берлін

Ключові слова

- Weiblicher Körper
- Фетишизм
- німфи
- розлад сексуального садизму
- фотографія

Література

- Hirschfeld, Magnus (1920): Sexualpathologie. Ein Lehrbuch für Ärzte und Studierende. Dritter Teil. Störungen im Sexualstoffwechsel mit besonderer Berücksichtigung der Impotenz. Bonn, Tafel II und Seite 128
- Hirschfeld, Magnus; Spinner, Jakob-Richard (1931): Geschlecht und Verbrechen. Wien, Seite 369
- Palkow, Hannelore von; Marchand, André (1932): Liebeslexikon von A-Z. Ein Aufklärungsbuch und Ratgeber für alle Fragen der Liebe. Wien, Seite 944
- Schidrowitz, Leo (1927): Sittengeschichte des Lasters. Wien, Seite 217